

Bauanleitung für einen Rattenauslauf

Material:

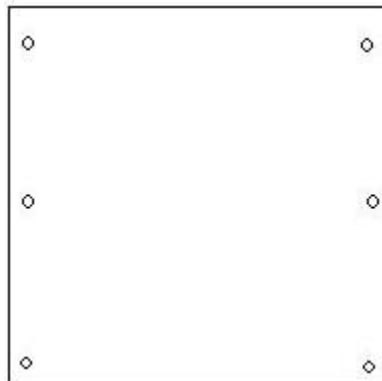
- Bastlersperrholz oder Ersatzweise Hardfaserplatten (Schrankrückwände) (beliebig viele Platten, eine Seite mindestens 80cm lang, Stärke 3-6mm)
- Kabelbinder oder Draht
- Bohrmaschine und 5mm Holzbohrer

Durchführung:

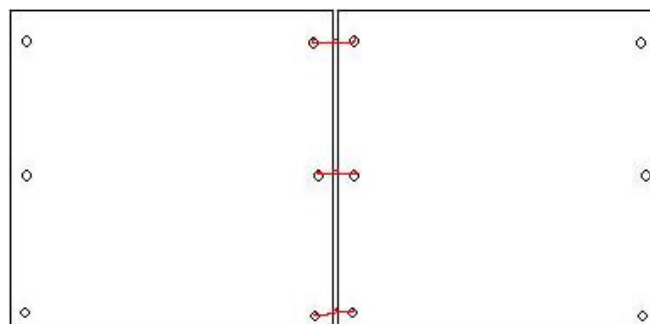
Die Bretter müssen an einer Seite mindestens 80cm lang sein (das wird später die Höhe des Auslaufs, aber **Vorsicht!** einige Ratten können auch höher als 80cm springen). Die Breite der Bretter ist variabel, je nach Platz und geplanter Größe des Auslaufs. Ich empfehle eine Breite zwischen 60 und 80cm, schmaler erfordert sehr viele Platten und breiter lässt sich schwieriger händeln und verstauen. Ich persönlich habe 10 Bretter á 80x80cm gewählt, was eine Auslaufgröße von 3,84m² ergibt. Wer mehr Platz hat, der sollte seinen Ratten diesen natürlich nicht vorenthalten und den Auslauf größer gestalten.

Bastlersperrholz gibt es in einigen Baumärkten (meist zu ca. 6 Brettern fertig abgepackt), es ist recht günstig und stabil. In meiner Nähe hatte es leider kein Baumarkt in der richtigen Größe, deshalb habe ich mich für Hardfaserplatten entschieden. Sie sind mit rund 3-4 Euro pro m² (im Zuschnitt) sehr günstig und erfüllen ihren Zweck völlig.

Ist das richtige Holz nun gefunden, werden in jedes Brett links und recht (mit einem Anstand von mindestens 5-6mm zu den Rändern) je drei Löcher (ca. 5mm) gebohrt (siehe Abbildung). Die Löcher müssen bei allen Brettern auf gleicher Höhe sein!

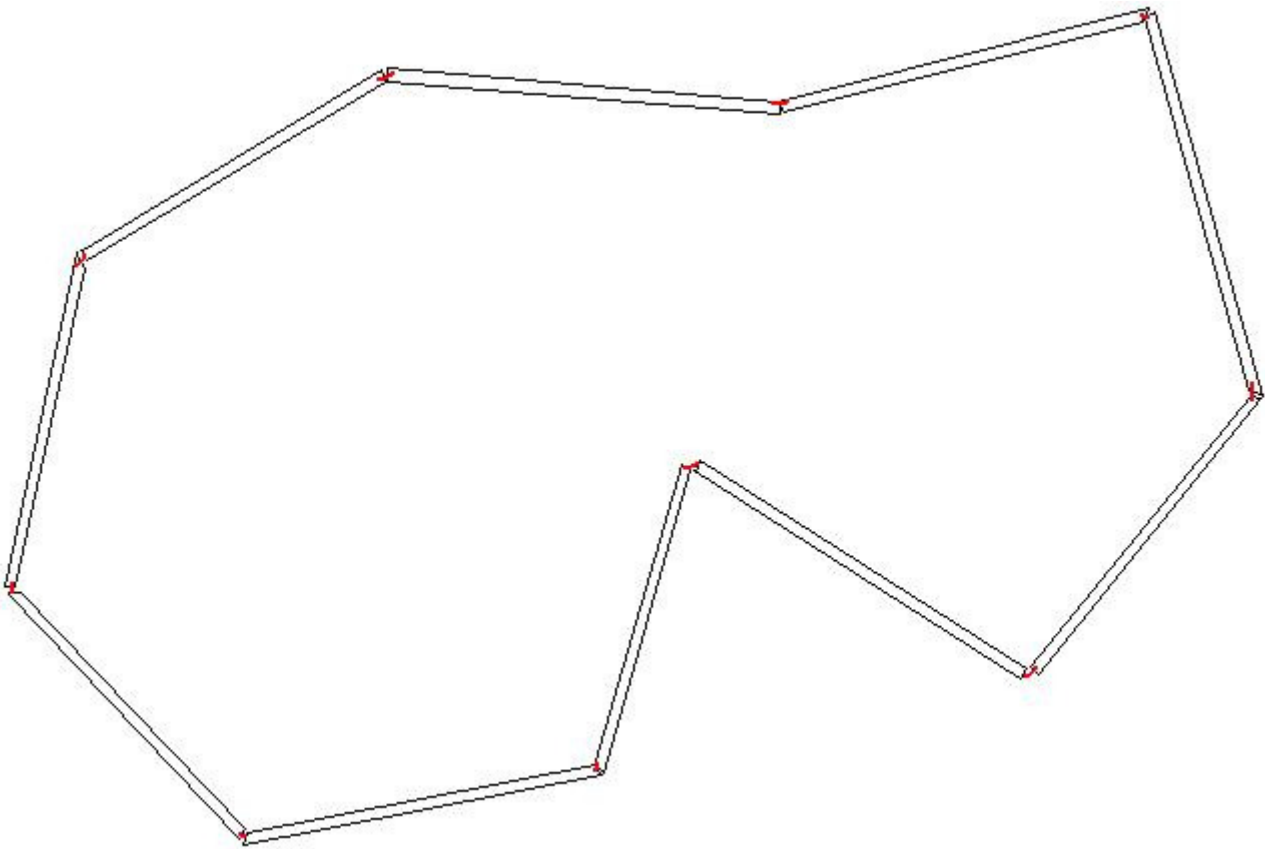


Nun können die Platten ganz einfach mit Kabelbindern (oder bei sehr nagefreudigen Ratten mit unbeschichteten, ungiftigen Draht verbunden werden (siehe Abbildung).



Das Gehege kann nun in jeglicher Form aufgestellt und an die Gegebenheiten des Raumes angepasst werden.

Beispiel:



Tipp:

Wenn man die Bretter so verbindet, dass sie nicht zu eng aneinander stehen, aber natürlich auch nicht so weit auseinander, dass die Ratten ausbrechen können (gerade junge Ratten können sich überall durchquetschen, man sagt, überall wo der Kopf durchpasst kommt der Rest auch hinterher), kann man das Gehege wie eine Ziehharmonika auseinander- und zusammenklappen und erspart sich somit die Kabelbinder oder den Draht jedesmal neu anzubringen.